

1 Kurzbeschreibung des Vorhabens

1.1 Beschreibung des Vorhabens

Zweck des Windparks ist die nachhaltige, risikoarme und klimaschonende Erzeugung elektrischer Energie durch die Nutzung der Windenergie am Standort Parbasdorf II, welcher nachweislich sehr gut für die Windenergienutzung geeignet ist. Der Windpark Parbasdorf II ist ein Beitrag zur Produktion elektrischer Energie in Österreich und verringert so die Stromimporte nach Österreich und die Abhängigkeit von nicht heimischen Energieträgern.

Bei der Umsetzung des Vorhabens ist wesentlich, dass Windpark und Infrastruktur unter größtmöglicher Rücksichtnahme auf Umwelt und Landschaft errichtet werden. Unter anderem wird auf kleinstmögliche Bauplätze geachtet und besonderes Augenmerk auf die Nutzung schon bestehender Wege als Anlagenzufahrt gelegt. Um unnötige Belastungen während der Bauphase zu vermeiden, wurden u.a. ein Verkehrswegekonzept und eine Baustellenzufahrtsregelung ausgearbeitet.

1.2 Kenndaten des Vorhabens

Genehmigungswerber	WEB Windenergie AG Vorstand: Andreas Dangl Finanzvorstand: DI Dr. Michael Trcka Davidstraße 1 (Gewerbegebiet) 3834 Pfaffenschlag
Anzahl der WEAs	4
Windenergieanlage (WEA)	Vestas V112 - 3,0 MW, Rotordurchmesser 112 m, Nabenhöhe 140 m
Gesamtleistung	12 MW
Netzableitung	20 kV- Erdkabel
Netzanschlusspunkt	Übergabestation im Windpark
Bundesland	Niederösterreich
Verwaltungsbezirk	Gänserndorf
Gemeinde	Parbasdorf
Katastralgemeinde	Parbasdorf
Relevante Nachbargemeinden ¹	Großhofen und Markgrafneusiedl

¹ ...relevant im Sinne des Niederösterreichischen Raumordnungsgesetzes. Das bedeutet, dass der Abstand der Widmungsfläche „Grünland Windkraftanlage“ zur nächstgelegenen Widmungsfläche „Wohnbauland“ einer Nachbargemeinde ≤ 2.000 m beträgt.

1.3 Umfang und Grenzen des Vorhabens

1.3.1 Vorhabensumfang

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen folgende Bestandteile:

1. Errichtung und Betrieb von 4 Windenergieanlagen (WEAs)

Das Windparkprojekt besteht aus 4 WEAs des Typs Vestas V112 – 3.0 MW mit einer Nabenhöhe von 140 m und einem Rotordurchmesser von 112 m. Die Nennleistung beträgt pro Anlage 3.075 kW. Die maximale Einspeiseleistung des Windparks von 12 MW, welche vom EVU im Netzzutrittsvertrag vorgegeben wird, wird mit einer Parkregelung oder fixen Drosselung von Anlagen realisiert, wenn es technisch erforderlich ist.

2. Windpark-Verkabelung

Die Windenergieanlagen des Windparks Parbasdorf II werden untereinander über Mittelspannungs-Erdkabelsysteme (mit Datenleitung etc.) verbunden (windparkinterne Verkabelung).

3. Errichtung von Kranstellflächen, (Vor-)Montageflächen und Lagerflächen sowie Errichtung und Adaptierung der notwendigen Anlagenzufahrten

Zur Errichtung der Windenergieanlagen und ggf. bei Reparaturen und Wartungen sind Montageplätze erforderlich (auch als Bauplätze oder Kranstellflächen bezeichnet). Die unmittelbare Zufahrt zu den WEA-Standorten erfolgt weitgehend über das bestehende Wegenetz, welches für den Baustellenverkehr und den Transport der WEA-Komponenten adaptiert werden muss. Zum Teil sind die Anlagenzufahrten auch neu zu errichten.

1.3.2 Vorhabensgrenze

Die Eigentumsgrenze und Grenze des gegenständlichen Vorhabens (im Sinne des UVP-G 2000) stellen die Kabelendverschlüsse der vom Windpark kommenden Erdkabel in der Übergabestation im Windpark dar. Die Kabelendverschlüsse sind noch Teil des Vorhabens. Alle aus Sicht des Windparks den Kabelendverschlüssen nachgeschalteten Einrichtungen und Anlagen sind nicht Gegenstand des Vorhabens. In der Übergabestation erfolgt die Messung der im Windpark produzierten und bezogenen elektrischen Energie und die Einspeisung dieser ins öffentliche Netz.

1.3.3 Anlagen und Einrichtungen außerhalb der Vorhabensgrenze

Nicht zum Vorhaben gehören die Anlagen und Einrichtungen im Bereich des Netzanschlusspunktes, welche sich im Eigentum der EVN Netz GmbH befinden wie z.B. Übergabestation im Windpark, Erdkabelsystem zum UW, Umspannwerk Bockfließ, allfällige Adaptionen im Umspannwerk.

1.4 Lage

1.4.1 Allgemeines

Der Windpark Parbasdorf II umfasst 4 Windenergieanlagen (WEAs) und ist im Gemeindegebiet von Parbasdorf im Bezirk Gänserndorf in Niederösterreich, 4 km nordöstlich von Wien geplant.

Der Standort des Windparks liegt etwa 1,2 km südlich der Ortschaft Parbasdorf auf weitgehend unstrukturierten, großflurigen, intensiv landwirtschaftlich genutzten Ackerflächen.

Die einzelnen Anlagenstandorte befinden sich auf einer weitgehend ebenen Fläche und auf einer Seehöhe von etwa 154 und 156 m.

Im südlichen Planungsgebiet befindet sich eine ehemalige Schottergrube. Der nördlich der Standorte leicht mäandrierende Russbach stellt eine weitere landschaftsprägende Struktur dar.

Die nächstgelegenen Orte und Wohnnachbarschaften sind Parbasdorf, Markgrafneusiedl, Großhofen und Raasdorf. Tabelle 1 zeigt die von den gegenständlichen WEA-Standorten betroffenen Grundparzellen.

WEA	Gemeinde	KG Nr.	Katastralgemeinde	Grundstücksnummer*
PB-II-1	Parbasdorf	06219	Parbasdorf	394
PB-II-2	Parbasdorf	06219	Parbasdorf	376, 380/2, 380/3, 383
PB-II-3	Parbasdorf	06219	Parbasdorf	351/1, 351/2, 354
PB-II-4	Parbasdorf	06219	Parbasdorf	364/2 , 369/1

* Fett hervorgehoben sind die Nummern jener Grundstücke, auf welchen die Fundamente der WEAs geplant sind. Die nicht markierten Nummern bezeichnen jene Parzellen, die lediglich vom Luftraum der WEAs betroffen sind.

Tabelle 1: Standortparzellen der gegenständlichen Windenergieanlagen

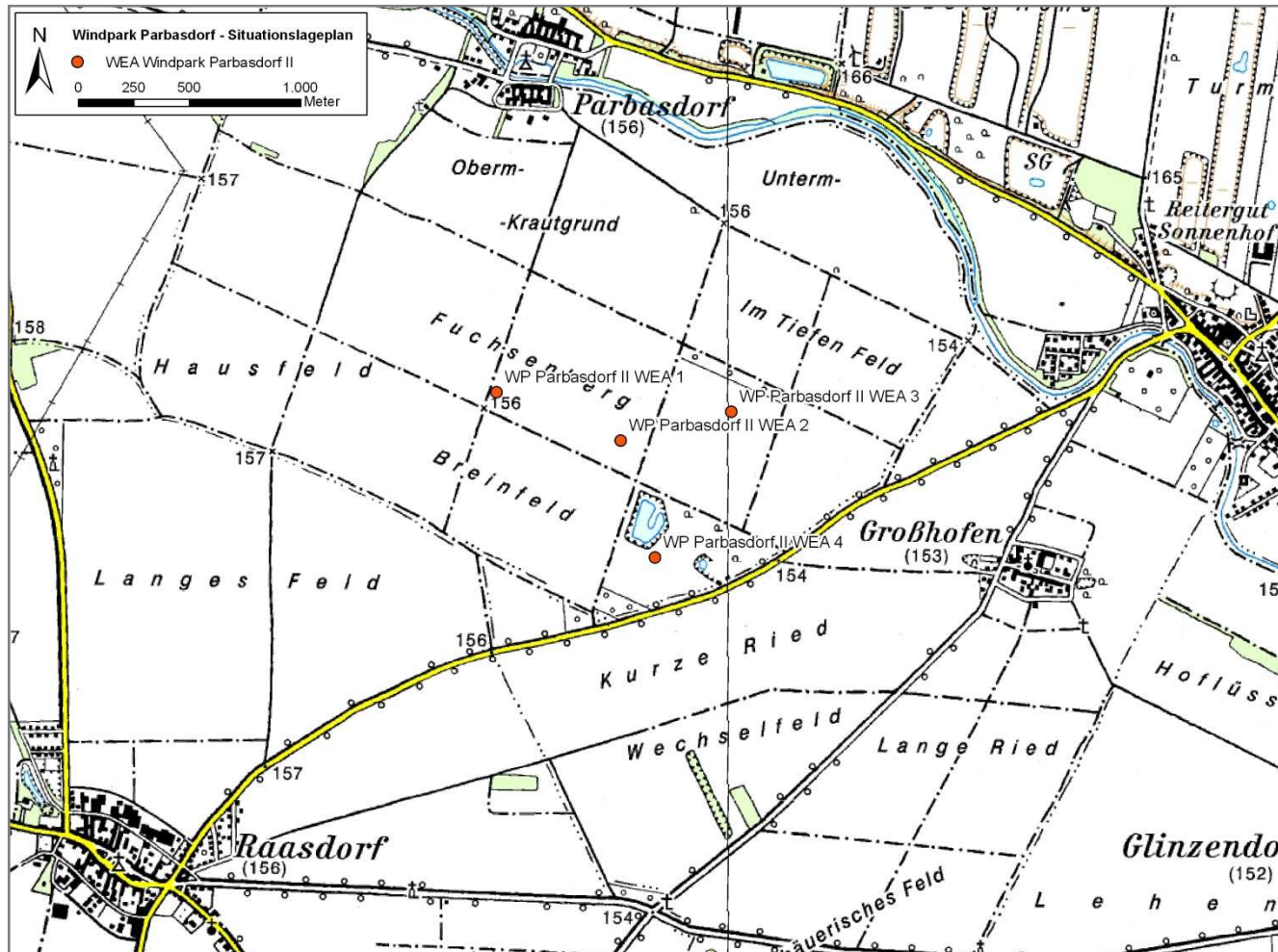


Abbildung 1: Übersichtslageplan des Windpark Parbasdorf II

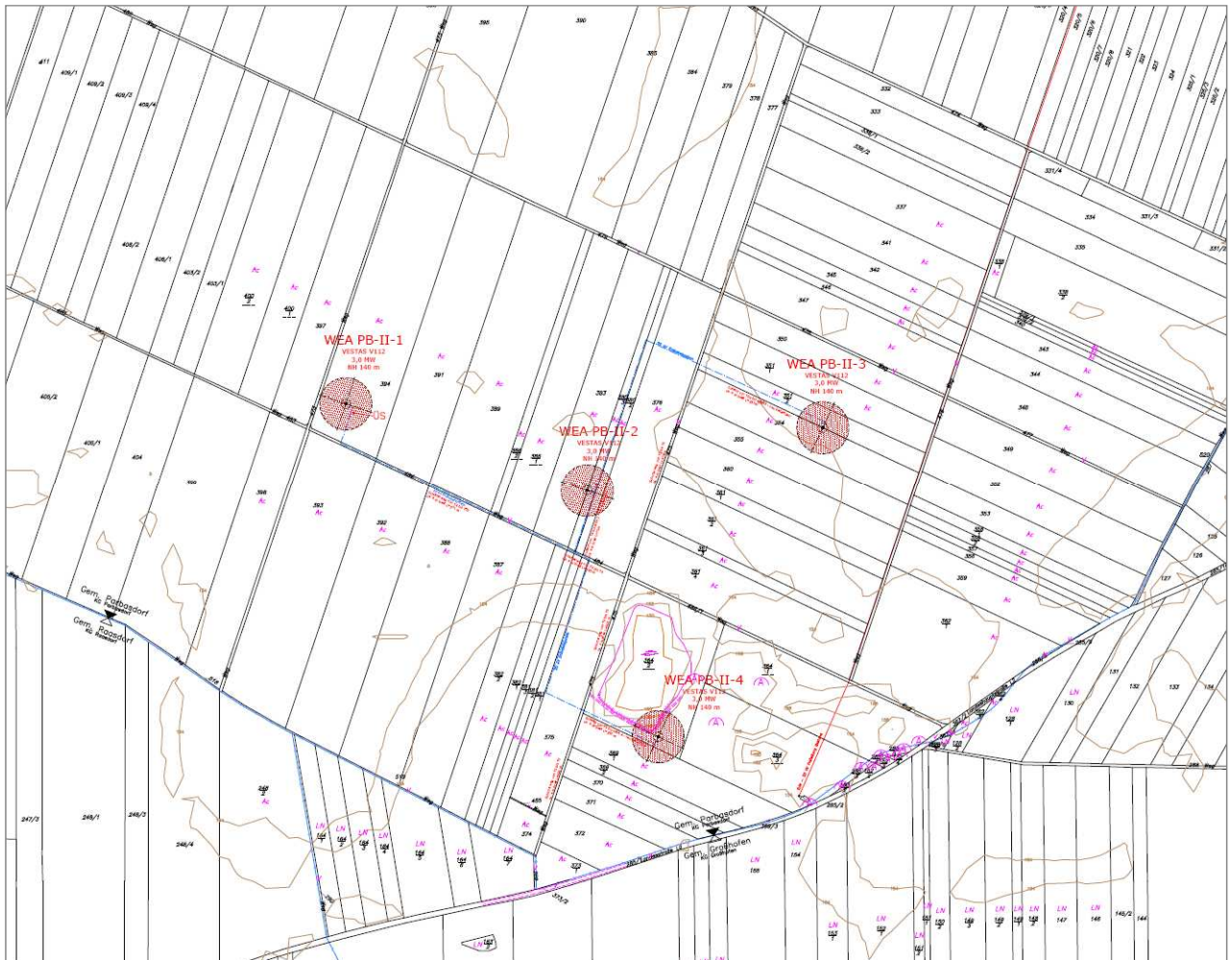


Abbildung 2: Lageplan des Windparks Parbasdorf II

1.4.2 Lage außerhalb von Schutzgebieten und „Ausschlussflächen“

Für Niederösterreich wurde ein Konzept für die Genehmigung der Umwidmung von Windenergieanlagen erarbeitet (Amt der NÖ Landesregierung, RU2, Gruppe Raumordnung und Umwelt, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik). In diesem Konzept wurden Ausschlusszonen zunächst durch Ausgrenzung einzelner Elemente des Naturraums (z.B. von Räumen mit bestimmtem Schutzstatus) und durch Mindestabstände zu Siedlungen (750 m) festgelegt. Gemäß Konzeptplan („Eignungszonenplan“, Stand 2003) wird festgestellt, dass das Areal des geplanten Windparks Parbasdorf II außerhalb einer Ausschlusszone bzw. in einer Eignungszone liegt. Bis dato sind dem Verfasser keine wesentlichen Änderungen des Konzeptes bekannt.

Weder die Windenergieanlagen, noch andere Vorhabensbestandteile sind in naturschutzrechtlich geschützten Gebieten geplant, insbesondere nicht in einem Kategorie A-Gebiet gemäß Anhang 2 zum UVP-G 2000. Tabelle 2 gibt Auskunft über die nächstgelegenen Schutzgebiete unterschiedlicher Kategorien in Niederösterreich. Alle übrigen Schutzgebiete befinden sich in einer Entfernung von über 10 km zum geplanten Windpark.



Bezeichnung	Schutzzweck	Land	Distanz zum Windpark	Bemerkung
VS-Gebiet Sandboden und Praterterrasse	Vogelschutz gem. VS-RL	NÖ	ca. 1,6 km	Großtrappe, Kaiseradler, Kornweihe, Seeadler, Triel
LSG ex lege (Buschried)	Landschaft	Wien	ca. 6,5 km	-
NSG Schlosspark Obersiebenbrunn	Naturschutz	NÖ	ca. 7,5 km	-
Nationalpark Donau-Auen	Bewahrung nahezu ursprünglicher und vielfältiger Naturräume	Wien	ca. 7,8 km	-
VS-Gebiet Donau-Auen	Vogelschutz gem. VS-RL	Wien	ca. 7,8 km	-
FFH-Gebiet Donau-Auen	Arten- und Lebensraumschutz gem. FFH-RL	Wien	ca. 7,8 km	-
LSG Lobau	Landschaft	Wien	ca. 8,2 km	-
FFH-Gebiet Panonische Sanddünen	Arten- und Lebensraumschutz gem. FFH-RL	NÖ	ca. 8,7 km	-
LSG ex lege (Langes Feld)	Landschaft	Wien	ca. 8,7 km	-
NSG Wacholderheide Obersiebenbrunn	Naturschutz	NÖ	ca. 9,0 km	-
VS-Gebiet Donau-Auen östlich von Wien	Vogelschutz gem. VS-RL	NÖ	ca. 9,2 km	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Langflügelfledermaus, Fischadler, Schwarzmilan, Rotmilan, Schwarzstorch, Seeadler, etc.
FFH-Gebiet Donau-Auen östlich von Wien	Arten- und Lebensraumschutz gem. FFH-RL	NÖ	ca. 9,2 km	-
LSG Donau-March-Thaya-Auen	Landschaft	NÖ	ca. 9,5 km	-

Tabelle 2: Abstände zu nächstgelegenen Schutzgebieten

Abbildung 3 zeigt die nächstgelegenen Natura 2000 Gebiete zum geplanten Windpark.

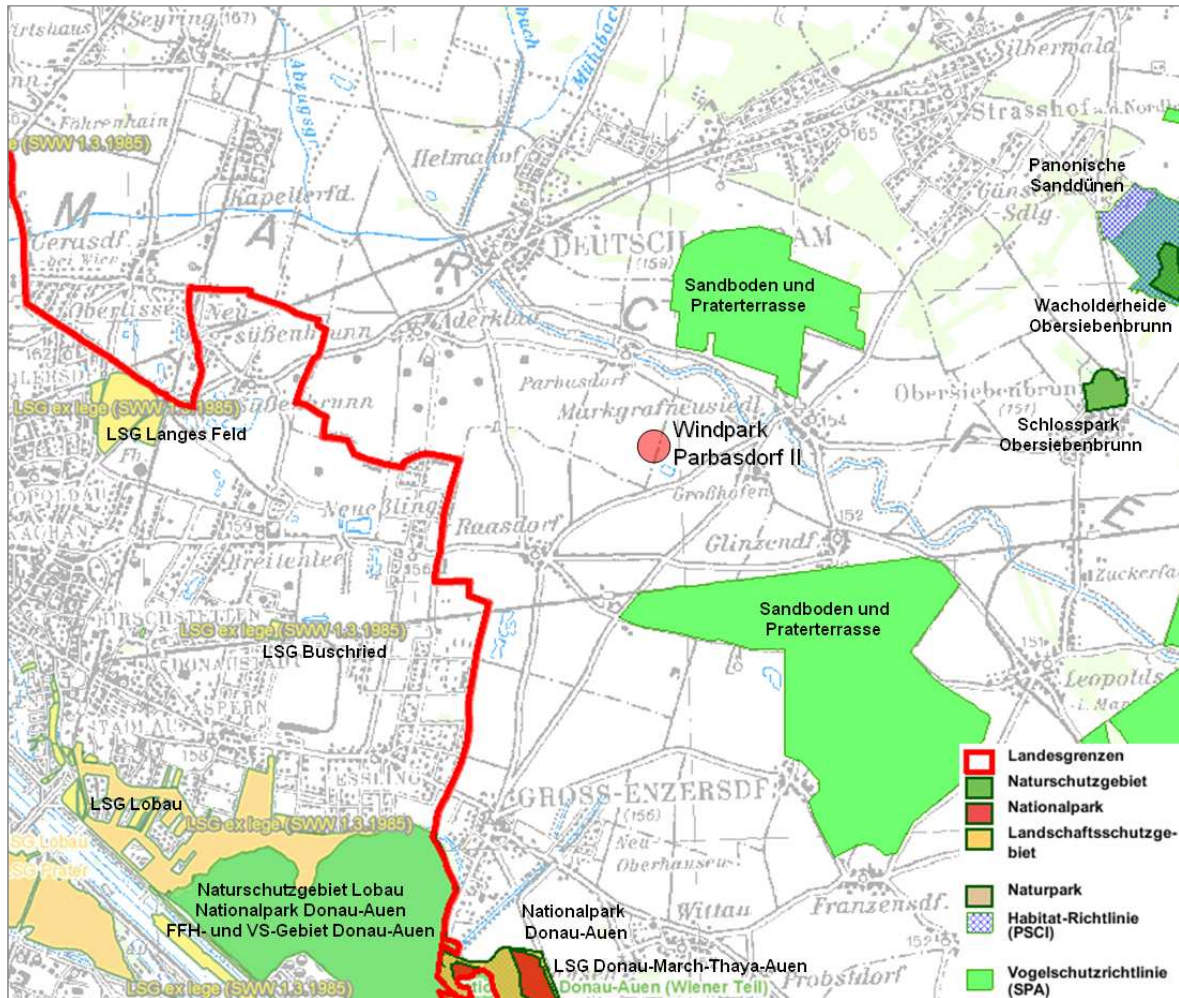


Abbildung 3: Lage des Windparks Parbasdorf II zu Schutzgebieten (Quelle: NÖ-Atlas, 12.04.2012)

Windenergieanlagen und andere Vorhabensbestandteile sind zudem weder auf (Teil-)Flächen weiterer nationaler Schutzgebiete geplant (Naturpark, geschützter Landschaftsteil, Naturdenkmal, Pflanzenschutzgebiet und Ruhegebiet), noch auf Flächen internationaler Schutzgebiete der Kategorien Ramsar-Gebiet, Biosphärenreservat und Biogenetisches Reservat. Weiterhin sind keine Naturdenkmäler betroffen.

Zusammengefasst ist das Areal, auf dem die WEAs geplant sind, weder in seiner Gesamtheit noch in Teilen naturschutzrechtlich geschützt und es besitzt auch keinen ähnlich gearteten Schutzstatus.



1.5 Lage in Relation zu Siedlungen und Wohnbauland

Die Standorte der geplanten Windenergieanlagen sind so gewählt, dass durch die eingehaltenen Abstände zu den nächstgelegenen Siedlungen und Wohnhäusern potentielle Beeinträchtigungen durch Schall möglichst gering gehalten werden. Dasselbe gilt für mögliche Beeinträchtigungen durch Schattenwurf (vgl. entsprechende Gutachten im Ordner IV / UVE Fachbeiträge, sonstige Unterlagen).

Abstand "Wohnbauland" Windpark Parbasdorf II				
Ortschaft, Siedlungsrand, Wohngebäude etc. (mit den Widmungskategorien)	Nächstgelegene WEA des gegenständlichen Windparks	Abstand WEA-Mittelpunkt zum nächsten Immissionspunkt (Wohngebäude)	Abstand WEA-Mittelpunkt zur Widmungsgrenze oder zur Punktwidmung	Abstand WEA-Widmungsfläche zur Widmungsgrenze oder zur Punktwidmung
IP1 Parbasdorf (BA)	WEA PB-1	1.320 m	1.300 m	1.250 m
IP2 Markgrafneusiedl (BW)	WEA PB-3	1.420 m	1.220 m	1.200 m
IP3 Grosshofen (BA)	WEA PB-3	1.370 m	1.320 m	1.300 m
IP4 Raasdorf (BW)	WEA PB-4	2.090 m	2.010 m	2.000 m
Abstandsangaben auf 10 m gerundet				

Tabelle 3: Abstände der WEAs zu den nächstgelegenen Ortschaften und Wohnobjekten (etc.)

Tabelle 3 zeigt die Abstände der jeweils nächstgelegenen Anlage des Windparks Parbasdorf II zu relevanten Siedlungsgebieten bzw. Bauland Wohngebiet (BW) Bauland Agrargebiet (BA) und Einzelobjekten bzw. erhaltenswerten Gebäuden im Grünland (Geb).

1.6 Bestehende und geplante WEAs im relevanten Umfeld

Bezüglich möglicher kumulativer Effekte infolge von Schall- und Schattenwurfauswirkungen befinden sich in relevanten Entfernungen zum Windpark Parbasdorf II die Anlagen folgender Windparks:

Windpark Parbasdorf I

Betreiber	WEB Windenergie AG
Status	Inbetriebnahme: 1998
WEA-Anzahl	3
WEA-Type	Vestas V44 - 0,6 MW
Rotordurchmesser	44 m
Nabenhöhe	63 m
Nennleistung	600 kW pro WEA; Gesamt: 1,8 MW

Der geringste Abstand einer Anlage des Windparks Parbasdorf I zum Windpark Parbasdorf II (WEA 1) beträgt ca. 2,6 km.



Windpark Markgrafneusiedl I

Betreiber	Breitsprecher Windstrom GmbH & Co KG
Status	Inbetriebnahme: 2000
WEA-Anzahl	1
WEA-Type	NEG-Micon 750
Rotordurchmesser	48,2 m
Nabenhöhe	70 m
Nennleistung	750 kW

Der geringste Abstand der Anlage Markgrafneusiedl I zum Windpark Parbasdorf II (WEA 4) beträgt ca. 1.6 km.

Windpark Markgrafneusiedl II

Betreiber	Breitsprecher Windstrom GmbH & Co KG
Status	Inbetriebnahme: 2004
WEA-Anzahl	2
WEA-Type	Vestas E-66/18.70
Rotordurchmesser	70 m
Nabenhöhe	98 m
Nennleistung	1.800 kW pro WEA; Gesamt: 3,6 MW

Der geringste Abstand einer Anlage des Windparks Markgrafneusiedl II zum Windpark Parbasdorf II (WEA 4) beträgt ca. 3.9 km.

Windpark Markgrafneusiedl III

Betreiber	EVN
Status	genehmigt
WEA-Anzahl	10
WEA-Type	9 x Vestas V90 - 2,0 MW, NH 105 m; 1 x Repower MM 92 - 2,0 MW, NH 100 m

Der geringste Abstand einer Anlage des geplanten Windparks Markgrafneusiedl III zum Windpark Parbasdorf II (WEA 4) beträgt ca. 4.1 km.

Windpark Obersiebenbrunn

Betreiber	ÖkoEnergie GmbH
Status	Inbetriebnahme: 2006
WEA-Anzahl	13
WEA-Type	Vestas E70 E4
Rotordurchmesser	71 m
Nabenhöhe	114 m
Nennleistung	2 MW pro WEA; Gesamt: 26 MW

Der geringste Abstand einer Anlage des Windparks Obersiebenbrunn zum Windpark Parbasdorf II (WEA 4) beträgt ca. 5,4 km.



Windenergieanlage Glinzendorf I

Betreiber	Raidl H.
Status	Inbetriebnahme: 1996
WEA-Anzahl	1
WEA-Type	Nordex N29
Rotordurchmesser	30 m
Nabenhöhe	50 m
Nennleistung	250 kW

Der geringste Abstand der Anlage zum Windpark Parbasdorf II (WEA 3 bzw. 4) beträgt ca. 3,7 km.

Windenergieanlage Glinzendorf II

Betreiber	Schwarzecher
Status	bereits rückgebaut
WEA-Anzahl	1
WEA-Type	Lagerwey 750/50
Rotordurchmesser	51 m
Nabenhöhe	75 m
Nennleistung	750 kW

Der geringste Abstand der Anlage zum Windpark Parbasdorf II (WEA 3) beträgt ca. 4,3 km.

Windpark Großhofen

Betreiber	ImWind Elements GmbH
Status	genehmigt
WEA-Anzahl	6
WEA-Type	Enercon E-82 E2 - 2,3 MW; NH 138 m

Der geringste Abstand einer Anlage des geplanten Windparks Großhofen zum Windpark Parbasdorf II (WEA 4) beträgt ca. 0,8 km.

Windpark Glinzendorf III

Betreiber	EVN
Status	genehmigt
WEA-Anzahl	9
WEA-Type	Repower MM92 - 2,0 MW; NH 100 m

Der geringste Abstand einer Anlage des geplanten Windparks Ginzendorf III zum Windpark Parbasdorf II (WEA 4) beträgt ca. 4.4 km.

Alle weiteren Windparks befinden sich in einer größeren Distanz zum Windpark Parbasdorf.

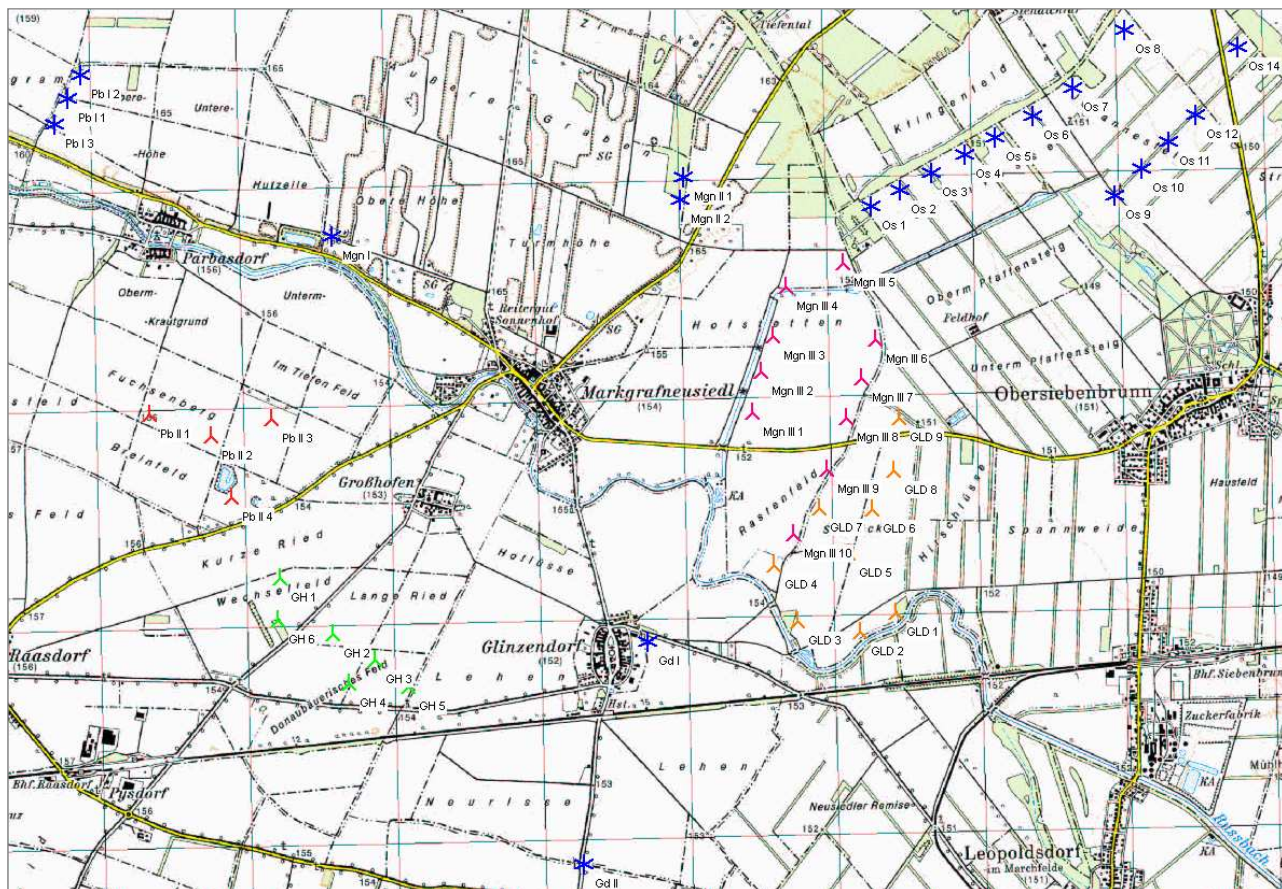


Abbildung 4: Übersichtslageplan WP Parbasdorf II (rot) mit bestehenden WEAs (blau) und geplanten WEAs: Großhofen (grün), Markgrafneusiedl (pink), Glinzendorf (orange)



2 Technische Angaben

2.1 Anlagenbezogene Kenndaten Vestas V112

Hersteller	Vestas Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Str. 2, D-25813 Husum
Typ	Vestas V112 – 3,0 MW
Nennleistung	3.075 kW
Rotor	Luvläufer mit 3 aktiv verstellbaren Rotorblättern
Rotordurchmesser	112 m
Turm	zylindrisches / konisches Stahlrohr
Nabenhöhe	140 m
Gesamthöhe	196 m
Fundament	Ringförmiges Stahlbeton-Fundament, erforderlichenfalls mit Pfählen
Generator	Synchrongenerator mit Permanentmagneten
Trafo- und Schaltstation	Trockengießharztransformator in separat abgeschlossenem Raum im Maschinenhaus und SF6-Schaltanlage im Turm. Technische Unterlagen können der Ordner II / Vorhaben, Pkt. 2.6 entnommen werden.
Fernüberwachung	Vestas Scada-System

Kenndaten Rotor

Blattanzahl	3
Blattlänge	54,65 m
Blattmaterial	Glas-/ Kohlefaserverstärktes Epoxydharz mit integriertem Blitzschutz
Rotorblattverstellung	3 unabhängige, hydraulische Stellsysteme mit eigener Notversorgung
Überstrichene Fläche	9.852 m ²
Drehzahl Rotor bei Normalbetrieb	6,2 – 17,7 U/min
Drehrichtung Rotor	Uhrzeigersinn (Blickrichtung windabwärts)
Startwindgeschwindigkeit	3 m/s
Nennwindgeschwindigkeit	11 m/s
Abschaltgeschwindigkeit	25 m/s

Kenndaten Maschinenhaus

Gondelaufbau	GFK (glasfaserverstärkter Kunststoff)
Generator	Synchrongenerator mit Permanentmagneten
Windnachführung	8 Elektromotoren
Aerodynamische Bremsen	Fahnenstellung der Rotorblätter (primäre Bremse) mit energiegepufferter Notverstelleinheit für jedes einzelne Rotorblatt
Mechanische Bremsen	Haltebremse sowie Rotorarretierung

Turm

Bauart	zylindrisch- /konischer Stahlrohrturm
Aufstieg	Innen liegende Leiter mit Sicherheitsinstallationen und Serviceaufzug innen
Eingangstür	Die Tür ist mit einem Zylinderschloss versperrbar. Ein Panikverschluss sorgt dafür, dass ein Öffnen der Tür von innen jederzeit ohne Schlüssel oder Werkzeug möglich ist.
Beleuchtung	Die WEA ist im Turm, Maschinenhaus und Rotornabe mit einer Beleuchtung ausgestattet. Für den Fall eines Stromausfalls ist eine Notbeleuchtung vorgesehen.

Fundament

Bauart	Kreisringförmige Stahlbetonfundamente mit Pfählen (Tiefgründung)
Material	Beton 35/C45, Betonstahl BSt 500 S

Es werden vor Baubeginn detaillierte Baugrunduntersuchungen an den WEA-Standorten durchgeführt, auf deren Grundlage die Fundamentierung der gegenständlichen WEAs standortspezifisch festgelegt wird bzw. welche eine entsprechende Vorabschätzung erforderlicher Pfahllängen ermöglichen.

Weitere Informationen zur Windenergieanlage sind den im Ordner II, Vorhaben/Windenergieanlage, beiliegenden Unterlagen zu entnehmen.



2.2 Darstellung der Windenergieanlage

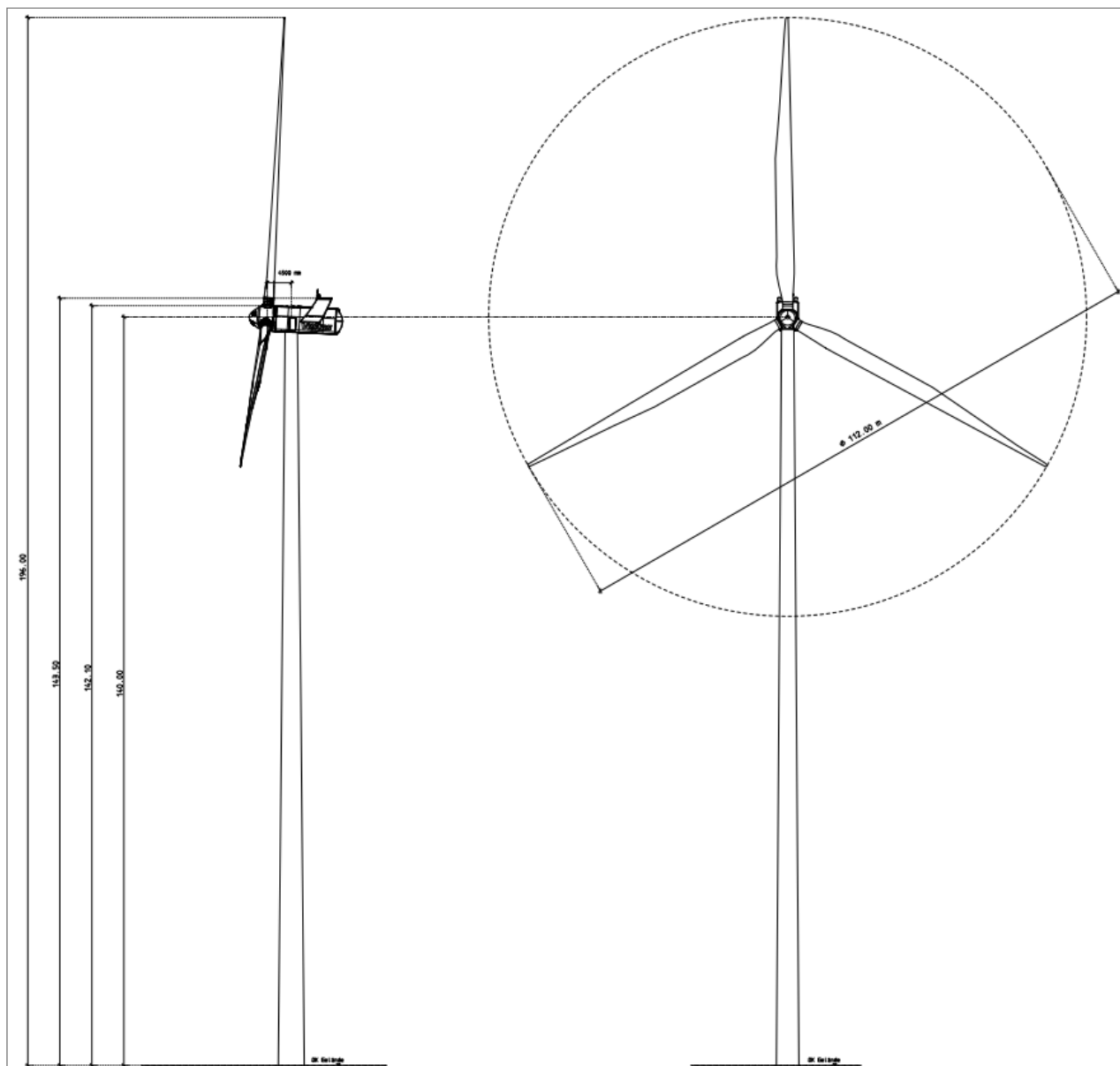


Abbildung 5: Darstellung der Windenergieanlage Vestas V112 – 3,0 MW